

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Klaus

Amsterdam, 1934-07-09

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

An Paul Geheeb

DIE SAMMLUNG

LITERARISCHE MONATSSCHRIFT

unter dem Patronat von André Gide, Aldous Huxley, Heinrich Mann
herausgegeben von Klaus Mann

QUERIDO VERLAG AMSTERDAM · KEIZERSGRACHT 333 · TELEFON 45921 · POSTSCHECKKONTO 222664

AMSTERDAM, DEN

9.7.34.

Lieber Paulus Geheeb -

heute bekam ich ein paar sehr liebenswürdige Zeilen von einem Professor Laval aus Frankreich. Er hatte die Güte, mir Ihre Adresse mitzuteilen. Es hat mich wirklich gefreut, nach einer so langen und schicksalsvollen Zeit einmal wieder von Ihnen zu hören - wenn auch zunächst nur indirekt. Ken hatte mir erzählt, dass Sie fort seien von der Odenwaldschule. Aber ich wusste nicht, was Sie seitdem angefangen haben. Haben Sie eine neue Schule gegründet? Arbeiten dort noch Lehrer mit, die ich kenne? Was ist, zum Beispiel, aus Heinrich Sachs geworden? All das interessiert mich doch sehr. Hatten Sie Unannehmlichkeiten in Deutschland? Existiert die deutsche Schule noch, - unter wessen Leitung? - Ich würde mich freuen, einmal von Ihnen zu hören. Vielleicht haben Sie - oder einer Ihrer Mitarbeiter - sogar Lust, sich in der Revue, die ich hier herausgebe, publizistisch zu dem, was Sie erlebt haben und was Sie planen, zu äussern. Ein solcher Artikel könnte äusserst interessant sein für unser Publikum, das verteilt ist über alle Länder. Es könnte ein zusammenfassender Bericht sein über die vielen Jahre Odenwaldschule; eine Erklärung der Umstände, die Ihnen ein Verbleiben in Deutschland unmöglich gemacht haben; schliesslich

DIE PAULIEN

THEATRALISCHES THEATER

eine Charakterisierung Ihrer neuen Absichten. Schreiben Sie
mir doch, ob Sie die Möglichkeit zu einem solchen Artikel sehen!

Wenn ich einmal durch Genf komme, werde ich nicht verfeh=

len, mich bei Ihnen zu melden. Ich weiss freilich nicht, wann
das sein wird. Ich habe hier viel zu arbeiten. Immerhin komme
ich ab und zu in die Schweiz; meine Eltern leben bei Zürich.

In alter Anhänglichkeit

Ihr

Klaus
Hamm